

# Ludwig Forum

für Internationale Kunst  
Aachen

Januar  
Februar  
März  
2019





Das Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen ist eine spartenübergreifende, zeitgenössische Kulturinstitution. Sie basiert auf der Kunstsammlung von Peter und Irene Ludwig mit Schlüsselwerken der Pop Art, des Fotorealismus und der europäischen Kunst seit den 1960er-Jahren bis heute. Sie ist Ausgangspunkt für ein attraktives und facettenreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm.

The Ludwig Forum for International Art Aachen is a multigenre, contemporary house. Its basis is the art collection of Peter and Irene Ludwig that comprises key works of Pop Art, Photo Realism and European art from the 1960s to the present. This is the starting point for attractive exhibitions and an accompanying program.

## Liebe Freundinnen und Freunde des Ludwig Forum für Internationale Kunst,

wir waren überwältigt und begeistert, als im November die doppelte Auszeichnung des renommierten Kunstkritikerverbandes AICA (Association Internationale des Critiques d'Art) bekannt gegeben wurde: Mit *Flashes of the Future* wurde von der deutschen Sektion der AICA nicht nur unsere große 68er-Schau zur besten Ausstellung des Jahres gekürt, sondern das ganze Ludwig Forum wurde zugleich auch zum Museum des Jahres auserwählt. So eine Doppelauszeichnung gab es bisher noch nie! Umso mehr freuen wir uns über diese besondere Anerkennung unserer gemeinsamen Arbeit und danken zugleich allen Förderern und Unterstützern, die es uns in den letzten Jahren ermöglicht haben, unser Programm zu realisieren. Diese wunderbaren Auszeichnungen sind für uns Ansporn, weiterhin gute und wissenschaftlich fundierte Arbeit zu leisten, ausgehend von Werken aus der Sammlung von Peter und Irene Ludwig bis hin zu bedeutenden Sonderausstellungen zu relevanten Themen oder monografischen Positionen.

Gleich zu Beginn des Jahres warten wir mit einem wirklichen Blockbuster auf. Die gemeinsam mit der Kunsthalle München konzipierte Ausstellung *Lust der Täuschung* hat dort mehr als 200.000 Besucher\*innen verbuchen können. Lassen auch Sie sich ab dem 22. Februar von der Kunst der Illusion und des Scheins verführen mit Werken von der Antike bis zur Gegenwart.

Es lohnt sich wie immer, ins Ludwig Forum zu kommen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Andreas Beitin & Team



## Dear friends of the Ludwig Forum for International Art,

We were overwhelmed and delighted when the prestigious association of art critics AICA (Association Internationale des Critiques d'Art) announced the double award in November: not only was *Flashes of the Future*, our big '68 show, selected as the best exhibition of the year by the German section of AICA, but the Ludwig Forum as a whole was also chosen as the Museum of the Year. There has never been a double award like this before! This makes us all the more pleased about this special recognition of our joint efforts and at the same time we thank all our patrons and supporters who have enabled us to realize our program in recent years. These wonderful awards are an incentive for us to continue to do good and academically sound work, starting with works from the collection of Peter and Irene Ludwig and culminating in important special exhibitions on relevant topics or monographic positions.

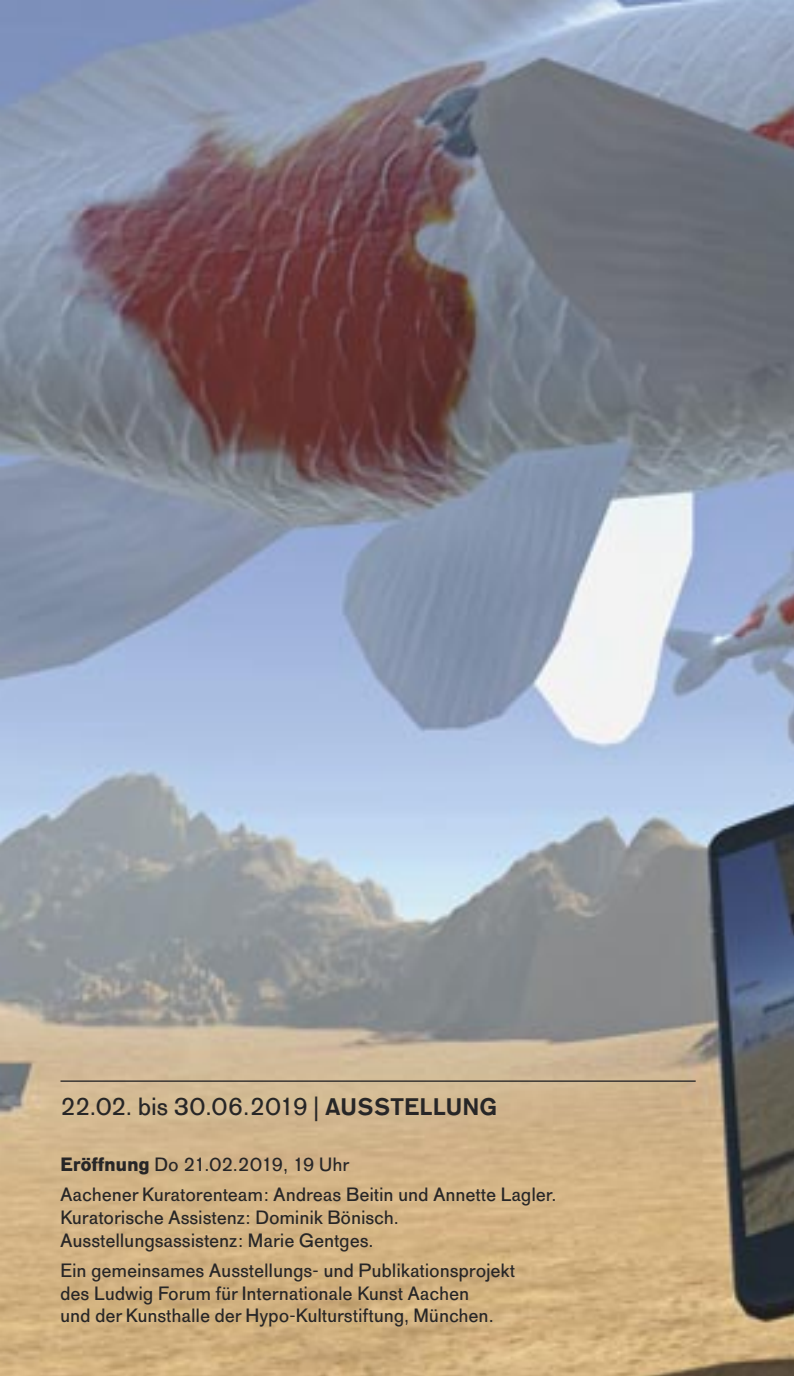
We are putting forward a real blockbuster at the very beginning of the year. The Exhibition *The Thrill of Deception* exhibition, designed together with the Kunsthalle Munich, recorded more than 200,000 visitors there. From February 22, allow yourself to also be seduced by the art of appearance and illusion with works from antiquity to the present.

As always, it's worth coming to the Ludwig Forum.

We look forward to your visit!

Andreas Beitin & Team





---

22.02. bis 30.06.2019 | **AUSSTELLUNG**


**Eröffnung** Do 21.02.2019, 19 Uhr

Aachener Kuratorenteam: Andreas Beitin und Annette Lagler.

Kuratorische Assistenz: Dominik Bönisch.

Ausstellungsassistenz: Marie Gentges.

Ein gemeinsames Ausstellungs- und Publikationsprojekt  
des Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen  
und der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung, München.



# Lust der Täuschung

Von antiker Kunst  
bis zur Virtual Reality

Therefore, in order to  
we must forget the  
and get absorbed in

Zusammen mit der Kunsthalle München hat das Ludwig Forum Aachen eine außergewöhnliche Ausstellung konzipiert, die sich mit einem tiefgründigen und spannenden Phänomen in der Kunst beschäftigt: der Illusion. Die Ausstellung, die in München mit über 200.000 Besucher\*innen ein wahrer Blockbuster war, bietet einen Überblick über Schein und Illusion in der Kunst – von einer 4.500 Jahre alten ägyptischen Scheintür, über beeindruckende Trompe-l'œil-Malerei bis hin zu neuesten Kunstwerken der Virtual Reality. In Zeiten von Fake News, alternativen Realitäten und einer allgemeinen Verunsicherung unserer Vorstellung von Wirklichkeit, regt die Schau zu einem höchst aktuellen Diskurs an.

Schon immer spielte die Kunst mit unserer Wahrnehmung und führte uns vor Augen, wie einfach wir zu täuschen sind. Neue Materialien und digitale Bildbearbeitung sind mittlerweile so perfekt, dass genaues Hinsehen nicht ausreicht, um zu wissen, womit wir es zu tun haben: Fakt oder Fiktion? Das ist allerdings

*Nachbildung einer Holztür in Stein aus der Mastaba des Seschem-nefer (II.), aus Giza, Altes Reich, 5. Dynastie, um 2400 v. Chr.*





7 ein altbekanntes Phänomen, denn seit der Antike nutzten Künstler\*innen stets neueste Techniken, um unsere Wahrnehmung zu irritieren, uns zu verblüffen und vor allem, um ihre große Kunstfertigkeit zu beweisen.

Während in der Münchner Schau der älteren Kunst ein großes Gewicht zukam, wird in Aachen mehr Kunst der Gegenwart gezeigt, kontextualisiert und erweitert durch zahlreiche Werke aus der Sammlung von Peter und Irene Ludwig. Durch Kooperationen mit dem Visual Computing Institute der RWTH Aachen und mit der Kunsthochschule für Medien Köln werden eigene Schwerpunkte gesetzt, bzw. sogar eigens für die Ausstellung geschaffene Kunstwerke präsentiert.

Melchior d'Hondecoeter, *Trompe-l'œil*  
mit Krammetsvögeln, ca. 1670



Together with the Kunsthalle Munich, the Ludwig Forum Aachen has developed an extraordinary exhibition that addresses a profound and exciting phenomenon in art: illusion. The exhibition, which was a real blockbuster in Munich with over 200,000 visitors, gives an overview of appearance and illusion in art—from a 4,500-year-old Egyptian false door via impressive trompe l'oeil paintings through to the latest virtual reality artworks. In times of fake news, alternative realities, and a general uncertainty about our notion of reality, the exhibition stimulates a highly topical discourse.

Art has always played with our perception and made us aware of how easily we are deceived. New materials and digital image processing are now so perfect that looking closely is not enough to know what we're dealing with: fact or fiction? However, this phenomenon has been known for a long time—since ancient times, artists have always used the latest techniques to confuse our perception, to amaze us and, above all, to prove their great artistry. While much greater significance was attached to older art at the Munich exhibition, in Aachen more contemporary art will be shown, and numerous works from the collection of Peter and Irene Ludwig will contextualize and expand the exhibition. Collaborations with the RWTH Visual Computing Institute and the Academy of Media Arts Cologne will focus on other individual areas and even present works of art specially created for the exhibition.

---

Die Ausstellung wird großzügig gefördert von der Peter und Irene Ludwig Stiftung, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Rudolf-August Oetker-Stiftung.

Im Hirmer Verlag ist begleitend zur Ausstellung ein umfangreicher Katalog mit ca. 200 Farabbildungen erschienen. Hrsg. v. Andreas Beutin und Roger Diederer. Mit Beiträgen aus den Neurowissenschaften sowie der Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte von Andreas Beutin, Ute Engel, Marion Kern, Rudolf E. Lang, Susanna Partsch und Monika Wagner. 264 S. Museumspreis 29 €. ISBN 978-3-7774-3139-0



John De Andrea, *Das Paar*, 1978

# Wermke / Leinkauf

## Macht der Masse – 4. Halbzeit

Die raumgreifende Installation *4. Halbzeit* des Berliner Künstlerduos Wermke / Leinkauf zeigt zwei gegenüberstehende, grell flackernde LED-Paneele, untermalt von einer ohrenbetäubenden Soundkulisse aus Fußball-Fangesängen, die für die Betrachter\*innen in einen faszinierenden Bildraum münden: Grob aufgelöste Szenen wechseln im schnellen Rhythmus von Einstellung zu Einstellung. Menschenmassen aus politischen Protesten und Fußballstadien sind gegenübergestellt, die sich in einem Farbmeer aus groben Bildtexturen verflüchtigen.

Die Installation setzt sich mit einem hochaktuellen Phänomen auseinander: Ob bei der Occupy-Bewegung in Spanien, der Istanbuler Gezi-Park-Revolte im Sommer 2013, den Unruhen am Majdan-Platz in Kiew oder auch zuletzt bei den Ausschreitungen in Chemnitz, es waren organisierte Fußballfans, sogenannte Ultras, mit beteiligt. Das gesellschaftspolitische Potential dieser Gruppierungen, die bereits seit den 1970er-Jahren existieren und aktuell die am schnellsten wachsende Jugend-Subkultur in Deutschland darstellen, wird in der Rauminstallation von Wermke / Leinkauf bildmächtig in Szene gesetzt. Anhand von Found-Footage-Sequenzen aus dem Internet wird die mediale Folie der politischen Auseinandersetzungen im Kontext eines installierten Bildraumes in seiner gesellschaftsumwälzenden Dimension durchmessen und als (mediales) Massenphänomen zur Grunddisposition des aktiven Widerstandes gestellt, was jedoch aufgrund einer fehlenden politischen Orientierung der Gruppierungen nur sehr schwer zu kategorisieren ist und somit zu einem offenen Diskurs anregt.

### **Power of the Masses—4th Halftime**

The expansive installation shows two opposing, brightly flickering LED panels, accompanied by the deafening sound of soccer fan chants that lead into a fascinating visual space for the viewer: low-resolution scenes change from take to take in a rapid rhythm. Crowds from political protests and soccer stadiums are juxtaposed, dissolving into a sea of color made of coarse image textures. The installation addresses a highly topical phenomenon: Whether at the Occupy movement in Spain, the Istanbul Gezi Park revolt in the summer of 2013, the unrest at Maidan Square in Kiev or, most recently, the riots in Chemnitz, organized soccer fans, so-called Ultras, were involved. The installation by the Berlin based artist duo Wermke / Leinkauf is a powerful visual presentation of the sociopolitical potential of these groups, which have existed since the 1970s and currently constitute the fastest growing youth subculture in Germany.

---

**16.03. bis 12.05.2019 | AUSSTELLUNG**

**Eröffnung** Fr 15.03.2019, 19 Uhr

Kuratiert von Andreas Beitin.  
Projektleitung: Christian Haring.

Die Ausstellung wird großzügig gefördert von der Stiftung Kunstfonds.

# Pattern and Decoration

## Ornament als Versprechen

Die Ausstellung feiert die Wiederentdeckung der US-amerikanischen Kunstbewegung Pattern and Decoration. Inspiriert durch Dekor, Folklore und Kunsthandwerk widersetzten sich Künstler\*innen wie Joyce Kozloff, Robert Kushner und Miriam Schapiro mit berauschenden Farben und opulenten Mustern einem männlich und westlich geprägten Kunstbegriff. Pattern and Decoration forderte das Aufbrechen einer eurozentristischen Kunstgeschichte – ein Thema, das im Zuge der Diskussion um eine „globale Kunstgeschichte“ aktueller ist denn je.

### **Pattern and Decoration. Ornament as Promise**

The exhibition celebrates the rediscovery of the US art movement Pattern and Decoration. Inspired by decoration, folklore, and handicraft, artists such as Joyce Kozloff, Robert Kushner, and Miriam Schapiro defied a male and Western concept of art through intoxicating colors and opulent patterns. Pattern and Decoration called for the dismantling of a Eurocentric art history—a theme that is more relevant than ever in the wake of the discussion about a “global art history.”

---

Bis 13.01.2019 | **AUSSTELLUNG**

Das Projekt wurde vom Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen initiiert und in Kooperation mit dem mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien realisiert. Im Anschluss an die Stationen in Aachen und Wien wird die Ausstellung im Ludwig Museum – Museum of Contemporary Art, Budapest zu sehen sein.

Kuratiert von Esther Boehle.



Das Projekt wurde großzügig gefördert von der Peter und Irene Ludwig Stiftung, der Terra Foundation for American Art und der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Die Ausstellung wird von einer Publikation begleitet (180 Seiten, Verlag der Buchhandlung Walther König, Ladenpreis 29,80 €, Museumspreis 25 €).

# Die Erfindung der Neuen Wilden

Malerei und Subkultur um 1980

**Walter Dahn, *Ein Riese füttert  
einen hungrigen Zwerg*, 1984/87**





15 Die sogenannten Neuen Wilden sind vor allem bekannt für ihre großformatigen Gemälde, die um 1980 international als Wiederbelebung der figurativen Malerei wahrgenommen wurden. Gleichzeitig ist die Geschichte der Neuen Wilden aber auch eine genreübergreifende, die eng zusammenhängt mit Popmusik und Performance, die Brücken schlägt zu Mode, Film und Literatur. Eine, die aus der queeren Emanzipationsbewegung schöpft und in der sich Hoch- und Populärkultur überkreuzen. Neben großformatigen Gemälden der Sammlung Ludwig zeigt die Ausstellung zahlreiche Werke und Dokumente aus der experimentellen Frühzeit der Künstler\*innen und ihrem Umfeld.

### **The Invention of the Neue Wilde Painting and Subculture around 1980**

The so-called Neue Wilde are known above all for their large-format paintings that were internationally perceived as a revival of figurative painting around 1980. But at the same time, the story of the Neue Wilde is also one that transcends genre, is closely related to pop music and performance, and builds bridges to fashion, film, and literature. One that draws from the queer emancipation movement and in which high and popular culture intersect. In addition to large-format paintings from the Ludwig Collection, the exhibition presents numerous works and documents from the experimental early days of the artists and their milieu.

---

**Bis 10.03.2019 | AUSSTELLUNG**

Das Projekt wurde großzügig gefördert von der Peter und Irene Ludwig Stiftung und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kuratiert von Benjamin Dodenhoff und Ramona Heinlein.

2019 erscheint eine das Forschungsprojekt abschließende Publikation mit wissenschaftlichen Essays, Interviews und historischen Quellentexten zum Thema, dt./eng., ca. 280 Seiten.

Videoarchiv 04

# Die Belgier

Les images immatérielles

Hubert Van Es, *Experiments  
for Auto-communication*, 1975

In den frühen 1970er-Jahren nutzten zahlreiche belgische Künstler\*innen das neue Medium Video und seine technischen Möglichkeiten, um die Grenzen zwischen Video und Malerei zu hinterfragen. Humorvoll dekonstruierten sie die Tradition der Malerei und verstanden den Bildschirm als mediale Leinwand. Mittels der medienimmanenten Eigenschaften wie Echtzeit und Unmittelbarkeit, entstand eine Vielzahl von Werken, die mit der Wahrnehmung der Betrachtenden spielen. Die vierte Ausstellung der Reihe *Videoarchiv*, beleuchtet jene Experimentierfreudigkeit der belgischen Videopioniere, die einen programmatischen Schwerpunkt der Videosammlung des Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen bilden.

Zudem feiern wir mit der Ausstellung den Abschluss des Forschungsprojektes Videoarchiv, das seit 2012 die Videosammlung des Ludwig Forum digitalisiert, erforscht und erschlossen hat. Die Ergebnisse der mehrjährigen Forschungsarbeit werden auf einer wissenschaftlichen Website präsentiert: [www.videoarchiv-ludwigforum.de](http://www.videoarchiv-ludwigforum.de)



### **Video Archive 04: The Belgians. Les images immatérielles**

In the early 1970s, numerous Belgian artists used the new medium of video and its technical possibilities to explore the boundaries between video and painting. They humorously deconstructed the tradition of painting and understood the screen as a media canvas. Using the immanent properties of the medium such as real-time and immediacy, a variety of works emerged that play with the viewers' perception.

The findings of the research project Videoarchive are presented here:  
[www.videoarchiv-ludwigforum.de](http://www.videoarchiv-ludwigforum.de)

---

**Bis 24.03.2019 | AUSSTELLUNG**

Das Projekt wurde großzügig gefördert von den  
Freunden des Ludwig Forum für Internationale Kunst e.V.  
Kuratiert von Sabine Halver und Sonja Wunderlich

# Freunde des Ludwig Forums e.V.

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen ist in der Region ein wichtiger Ort für Kunst, Kultur, Inspiration und Begegnung, der weit über die Landesgrenzen hinaus Strahlkraft hat. Als Verein der Freunde des Ludwig Forum unterstützen wir in erster Linie Ausstellungen, Projekte und Veranstaltungen „unseres LUFOs“. Darüber hinaus ergänzen wir für unsere Mitglieder das Kulturangebot der Stadt Aachen mit exklusiven Events wie Kunst- und Kulturreisen, Atelierbesuchen, Previews, Vorträgen und Projekten. Besonders stolz sind wir darauf, den Kunstpreis Aachen auszuloben, der alle zwei Jahre an eine internationale Künstlerpersönlichkeit verliehen wird. Als Mitglied des Vereins erhält man nicht nur freien Eintritt ins Ludwig Forum für Internationale Kunst und alle anderen städtischen Museen, sondern kann das Programm des Freundeskreises aktiv mitgestalten. Somit nehmen wir gemeinsam am Kunstgeschehen teil und stehen im regen Austausch.

**Wir freuen uns auf weitere Freundschaften!**

## **Infos und Kontaktmöglichkeiten**

Laura Havenith, [laura.havenith@mail.aachen.de](mailto:laura.havenith@mail.aachen.de)

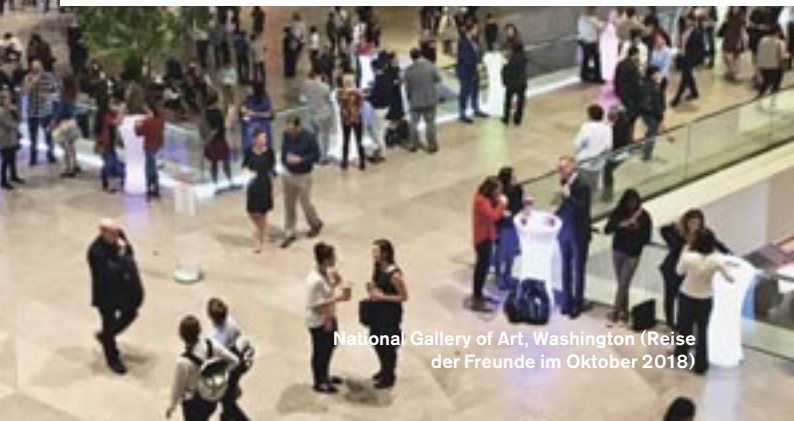
Junge Freunde: [www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum](https://www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum)

## **Kosten einer Mitgliedschaft**

Einzelmitgliedschaft: 36 € / Schüler, Studierende: 15 €

Familienmitgliedschaft: 48 €

Firmenmitgliedschaft: 500 € / Fördernde Mitgliedschaft: 500 €



National Gallery of Art, Washington (Reise der Freunde im Oktober 2018)

# LuForm

## Meets RECIPROCITY



Johannes Lindner,  
*Twirler*, 2014

Unter dem Motto „Fragilität“ werden verschiedene zeitgenössische Gestaltungspositionen aus dem In- und Ausland gezeigt. Neben kontroversen Schmuckentwürfen, fragilen Stoffen und Keramiken werden unterschiedliche Designansätze präsentiert, die sich im weiteren Sinn dem Thema Nachhaltigkeit widmen.

### LuForm Meets RECIPROCITY

Under the motto “fragility,” various contemporary design positions from Germany and abroad are shown. In addition to controversial jewelry designs, fragile materials, and ceramics, different design approaches are also presented that address sustainability in a broader sense.

---

Bis 10.02.2019 | **AUSSTELLUNG**

# Vorschau

## Walid Raad

### Kunstpreis Aachen 2018

Walid Raad (\*1967 in Chbanieh/Libanon) ist einer der bedeutendsten Künstler seiner Generation. International bekannt wurde er mit dem Projekt *The Atlas Group* (1989-2004), einem künstlerischen Archiv, das sich der durch Gewalt geprägten Geschichte des Libanons widmet und u.a. 2002 bei der documenta 11 präsentiert wurde.

Nach zahlreichen internationalen Ausstellungen und Auszeichnungen wurde der in New York lebende Künstler mit dem Aachener Kunstpreis 2018 ausgezeichnet: „Mit Walid Raad zeichnet die Jury einen Künstler aus, dessen Praxis für eine deutliche Erweiterung des Kanons der Kunst über Europa und die USA hinaus steht. Das mehrjährige Projekt des Künstlers mit dem Titel *The Atlas Group* lenkte den Blick nicht nur auf die verworrene Geschichte des Nahen Ostens, sondern stellte zudem wichtige Fragen über das Verhältnis von Fakten und Fiktion in historischen Narrativen. Walid Raads Arbeiten überzeugen gleichermaßen durch ästhetische Präzision und durch ihre hohe Dichte an konzeptionellen Verweisen, weshalb die Jury mit ihm eine ausgezeichnete Persönlichkeit für den diesjährigen Aachener Kunstpreis gefunden hat,“ so die Jury des Kunstpreis Aachen 2018 (Dr. Andreas Beitin, Direktor Ludwig Forum Aachen; Ernst Höhler, Verein der Freunde des Ludwig Forums e.V.; Johan Holten, Direktor Staatliche Kunsthalle Baden-Baden; Christiane Mennicke-Schwarz, Direktorin Kunsthaus Dresden; Susanne Titz, Direktorin Städtisches Museum Abteiberg Mönchengladbach).

Walid Raad plant für 2019 parallel zu einer umfangreichen Ausstellung im Stedelijk Museum Amsterdam ein eigenes Projekt für das Ludwig Forum für Internationale Kunst.



**The Atlas Group/ Walid Raad,  
*Let's be honest, the weather helped:*  
Saudi Arabia, 1998/2006**

Walid Raad (born 1967 in Chbanieh, Lebanon) is one of the most important artists of his generation. He became internationally known with the project *The Atlas Group* (1989–2004), an art archive dedicated to the violent history of Lebanon that was shown at *documenta 11* in 2002, among others. After numerous international exhibitions and awards, the New York-based artist was honored with the *Aachener Kunstpreis* in 2018.

Parallel to a comprehensive exhibition at the *Stedelijk Museum* in Amsterdam, Walid Raad is planning a separate project for the *Ludwig Forum for International Art* in 2019.

---

# Entdecken & Mitmachen

Die Ausstellungen werden begleitet von einer Vielzahl an Veranstaltungen. Themenführungen, Kinder-Rallyes, Workshops, Kunstgespräche, Vorträge, Lesungen, Filmvorführungen und Kunstkurse laden ein zum Mitdenken und Mitmachen.

Gruppen können individuelle Führungen und Workshops in deutscher, englischer, niederländischer und französischer Sprache buchen.

Im Werkstattbereich können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene über zwei Etagen praktisch mit Themen und Techniken der zeitgenössischen Kunst auseinandersetzen.

Auch für Kitas und Schulen gibt es altersgerechte Angebote.

Wir beraten Sie gerne  
und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kunstvermittlung**

T. +49 241 1807-115

[museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)



# Inklusion



## Barrierefreies Museum



Über den Parkplatz in der Lombardenstraße 4 und den Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume, die Bibliothek und unsere Werkstatt. Das Ludwig Forum für Internationale Kunst verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus können Sie in unserer Werkstatt auch praktisch tätig werden. Erfahrene Museumspädagoginnen und -pädagogen begleiten Menschen mit Handicap bei individuellen Workshops.

# Generationen auf Entdeckungsreise

Für alle, die gerne ins Museum gehen und mehr über die Ausstellungen wissen möchten, denen aber eine Führung zu anstrengend ist, bietet das Ludwig Forum ein Programm nach den jeweiligen Bedürfnissen und im eigenen Tempo. In Zusammenarbeit mit TANDEMmia gibt es jetzt ein Angebot für Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte jeden Alters zu einem begleiteten Rundgang durch eine aktuelle Ausstellung und Möglichkeiten zum Gespräch.

Mit Jessica Honnef.

**Fr 08.03. und Fr 29.03.2019, 13 bis 16 Uhr**

Zur Ausstellung *Lust der Täuschung*

**Teilnahme kostenfrei** Anmeldung erbeten

Jessica Honnef, TANDEMmia – aufsuchende Seniorenarbeit in Aachen

T. +49 (0)241 565 282 98, honnef@diakonie-aachen.de



## Künstler\*innenprogramm für Erwachsene und Jugendliche

### Das Auge schulen, Sehwege erkennen Kunstbetrachtung mit Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg

Der Kurs vermittelt eine Reihe grundlegender Methoden, die die Wahrnehmungsfähigkeit schulen. So verschaffen sich die Teilnehmenden Schritt für Schritt einen eigenständigen Zugang zum Verständnis von Werken der Malerei. Angesprochen sind alle, die selbst Malerei betreiben und auf der Suche nach neuen Impulsen für ihr kreatives Schaffen sind, wie auch diejenigen, die ihre Fähigkeiten, sich individuell mit Kunst auseinanderzusetzen, ausbauen möchten. Ausgehend von Kunstwerken der aktuellen Präsentationen werden verschiedene Aspekte der Kunst fokussiert, wie zum Beispiel die Wege der Raumgestaltung, Varianten der Farbgestaltung und spezifische Licht- und Zeitstrukturen.

#### **Kurs**

6 Samstagnachmittage

**Sa 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 16.02., 23.02.2019, 15 bis 17 Uhr**

**Kursgebühr 80 € / ermäßigt 56 €**

**Dr. Gudrun Liegl-Raditschnigg** geb. 1962, Studium der Kunstgeschichte in Aachen und Wien. Magisterexamen 1989: Zum Stellenwert von Raum und Zeit im bildnerischen Denken Paul Klees. Promotion 1992: Farbraumkonzeptionen in der Malerei des 19. und 20. Jhds. Seit 1991 im Ludwig Forum und anderen Museen in der Vermittlung von Kunst tätig. Entwicklung theoretischer Konzepte und kreativer Methoden, die die Wahrnehmungsfähigkeit fördern und somit das Kunstverständnis erleichtern und vertiefen.



## **Akt – Zeichnung und Malerei**

### **Künstlerinnenkurs mit Vera Sous**

Ausgangspunkt für figürliche Darstellungen in der Kunstgeschichte war immer schon die intensive Auseinandersetzung mit der menschlichen Anatomie. Vor wechselnden Modellen und Kulissen können die Teilnehmenden dieses Kurses kurze Studien wie auch aufwändige Malereien erproben. In zunächst raschen Stellungswechseln und anschließenden längeren Posen werden Proportions- und Kompositionslehre sowie verschiedene zeichnerische und malerische Techniken vermittelt. Jeder Termin endet mit einer gemeinsamen Nachbesprechung.

#### **Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene**

10 Montagvormittage

**Mo, 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04.2019, 9.30 bis 11.45 Uhr**

**Kursgebühr 90 € / ermäßigt 63 €, zzgl. Modellkosten**



## Malereilabor

### Künstlerinnenkurs mit Vera Sous

Auf der Fährte alter und neuer Materialkombinationen werden in diesem Kurs verschiedene Maltechniken ausprobiert. Viele Künstler\*innen stellen ihre Farben selber her: von Aquarellfarbe über Eitempera bis hin zu Ölfarben. Welche Farben und Bindemittel eignen sich für welche Darstellungen? Individuelle Bildkompositionen sind möglich – abstrakt und gegenständlich. So werden viele Facetten der Malerei vermittelt und der eigene Ausdruck gefördert.

#### Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

10 Montagabende

**Mo, 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04.2019, 18.30 bis 20.45 Uhr**

**Kursgebühr 90 € / ermäßigt 63 €**

**Vera Sous** geb. 1963 in Stolberg, 1988 Examen mit Auszeichnung an der FH Aachen, Produktdesign. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. 2006 Realisation eines Kunst-am-Bau-Wettbewerbes in Sittard. Seit 2013 Ahoi-Projekte mit jungen Asylsuchenden und Freunden. 2016 Integrationspreis der Stadt Aachen für Kunstprojekte.



## Konstruierte Fotografie

Künstlerinnenkurs mit Tamara Lorenz

Die Fotografie bietet viele Möglichkeiten für ein Spiel zwischen Abstraktion und Realität. In Anlehnung an aktuelle Ausstellungen werden visuelle Täuschungen untersucht. Wie kann man mittels der Fotografie den Blick in die Irre führen? In ihren eigenen Arbeiten konstruiert die Künstlerin Installationen und Raumideen mit irreführenden Perspektiven. Erst durch die Kamera wird aus diesem Konstrukt ein Bild, das zwischen Abstraktion und Realität schwankt. In diesem Kurs wird praktisch gearbeitet. In der Werkstatt wird gebaut, fotografiert, Perspektiven werden getestet und über Realitäten wird hinweggetäuscht.

### Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

5 Samstage alle 14 Tage

**Sa 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 06.04.2019, 13 bis 17 Uhr**

**Kursgebühr 110 € / ermäßigt 77 € Bitte eine Kamera mitbringen!**

**Tamara Lorenz** geb. 1972 in Oberhausen, 1995-2000 Fotografie-Studium an der FH Dortmund, 2000-2001 DAAD Stipendium für das International Center of Photography, New York City. 2001-2004 Postgraduierten-Studium an der Kunsthochschule für Medien bei Jürgen Klauke. Seit 2005 freischaffend tätig als Künstlerin, 2006-2009 Mitbetreiberin des Kunstraumes Blast in Köln, 2016 Mitbegründerin des Totalverlags, Köln, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und Europa.



## Keramische Kunst

### Künstlerinnenkurs mit Barbara Brouwers

Inspiziert von der Formenwelt der Mikroorganismen entstehen eigene plastische Formen aus Ton. Während des gestalterischen Prozesses gibt es viel Raum für die Veränderung einer Form, denn Hinzufügen und Wegnehmen ist bis zum Schluss möglich. Gezeigt werden auch das Kombinieren verschiedener Tonfarben und das Polieren des Tons, das der Keramik eine besondere Haptik verleiht. In diesem Workshop kann sowohl klein- als auch großformatig gearbeitet werden.

#### Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

8 Montagabende und 1 Samstag

**Mo 25.02., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04., 29.04., 06.05.,  
18.30 bis 21.30 Uhr / Sa 23.03.2019, 11 bis 17 Uhr**

**Kursgebühr** 110 € / ermäßigt 77 € , zzgl. Materialkosten, ca. 15-20 €.

**Barbara Brouwers** geb. 1970 in Aachen, 1990-99 Arbeit in der biologischen Landwirtschaft, 2000-2005 Studium an der ABK Maastricht, Diplom in Keramik und Glas, seit 2005 freischaffend tätig als Künstlerin/Designerin, seit 2007 Lehrbeauftragte für plastisches Gestalten/Keramik am FB Gestaltung der FH Aachen. Ausstellungen in den Niederlanden, Belgien und Deutschland

## Spuk im Museum

### Taschenlampenführung



Abends, wenn es draußen dunkel und das Museum schon geschlossen ist, passieren merkwürdige Dinge. Von weitem hört man das Quietschen der Reifen eines Einkaufswagens. Leise Musik erklingt aus dem Keller, und dann sind da noch seltsame Lichter und Schatten zu sehen – so als ob jemand heimlich durch das Museum schleichen würde. Sind das etwa Einbrecher? Oder vielleicht Gespenster? Eine spannende Entdeckungstour durch das Ludwig Forum.

**Fr 04.01.2019, 17 Uhr**

Taschenlampenführung für Kinder ab 5 Jahren  
Kosten: 9 € inkl. Museumseintritt

## Familienbande

### Großeltern-Enkel-Programm



Gemeinsam Zeit verbringen und kreativ sein. Erkunden Sie mit Ihren Enkelkindern das Ludwig Forum, um anschließend in der Werkstatt gemeinsam ein Kunstwerk zu erschaffen: Malen, Zeichnen, mit Ton oder anderen Materialien werken – ein unvergessliches Erlebnis.

**Sa 19.01.2019, 15-17 Uhr**

**Do 14.02.2019, 17-19 Uhr**

**Sa 30.03.2019, 15-17 Uhr**

Workshop für Großeltern und Kinder von 5 bis 10 Jahren mit Brigitte Laws  
Kursgebühr Erwachsene 8 € , Kinder 4 €  
Mit Anmeldung

## Comiciade-Workshop



Unter Anleitung erfahrener Comic-Zeichner\*innen werden alle Aspekte des Comics erarbeitet. Vermittelt wird dabei die Zeichentechnik der Comics (Disney, Manga, Marvel...). Wer dies alles erfahren möchte, ist beim Comiciade-Workshop richtig.

**Sa 26.01., 23.02., 30.03.2019, 14 bis 15.30 Uhr**

Der Workshop ist kostenfrei, aufgrund der großen Nachfrage wird um Anmeldung unter [workshop@comiciade.de](mailto:workshop@comiciade.de) gebeten.

Eine Kooperation von Ludwig Forum Aachen und Comiciade





**Farblabor, 3-tägiger Kurs  
in den Weihnachtsferien  
mit Petra Herzog**

## Ferienkurse für Kinder

### Farblabor



Beim Malen ohne Pinsel entstehen auf spielerische Weise verschiedenste Farbphänomene. Dabei lernen die Kinder, Farben zu mischen und experimentieren mit Flüssigkeiten, Licht und vielen bunten Materialien.

**Mi 02. bis Fr 04.01.2019, 10 bis 13 Uhr**

Weihnachtsferien. für Kinder von 6 bis 10 Jahren  
3-tägiger Kurs mit Petra Herzog

**Kursgebühr** 28 € / 19 € ermäßigt (Aachen-Pass)

Bitte einen Pausensnack mitbringen!



# Kindergeburtstag im Museum



Ein besonderer Tag im Ludwig Forum. Zusammen mit Geschwistern und Freunden das Ludwig Forum entdecken und danach in der Werkstatt ganz eigene Ideen verwirklichen – mit Pinsel und Papier, Ton oder anderen Materialien. Ob in deutscher, niederländischer oder französischer Sprache – erfahrene Kunstvermittler\*innen sorgen für kreative Erlebnisse.

**Kosten** Ab 70 € für 2 Stunden und bis zu 12 Kindern

Eigene Getränke und Speisen können nach Absprache mitgebracht oder im Museumscafé bestellt werden, T. +49 (0)241-60007-0.

## Kulturbus Aachen

Der Kulturbus bietet eine einfache, komfortable und kostengünstige Möglichkeit, um mit einer Gruppe von bis zu 49 Personen (Kinder und Betreuungspersonen) zu den Aachener Kultureinrichtungen zu fahren.

Weitere Informationen unter [www.taeter.de](http://www.taeter.de)



**Edwaert Collier, *Trompe l'œil mit Briefen, einem Stich von Erasmus von Rotterdam, Federkiel, Taschenuhr, Siegelwachs und anderen Objekten*, um 1706**

# Programm für Kitas und Schulen

## Zur Ausstellung *Lust der Täuschung*

Vom Illusionismus in der Antike bis zur Virtual Reality – schon immer spielte die Kunst mit unserer Wahrnehmung und führt uns vor Augen, wie einfach wir doch zu täuschen sind. Zur Ausstellung *Lust der Täuschung* gibt es für Kitas und Schulen altersgerechte Führungen, die mit einem Kreativprogramm in unserer (Täuscher-)Werkstatt kombiniert werden können. Wir beraten Sie gerne!

**22.02. bis 30.06.2019**

**Lust der Täuschung. Von antiker Kunst bis zur Virtual Reality**

**Do 07.03.2019, 16-18 Uhr**

**Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer**

Für interessierte Lehrerinnen und Lehrer gibt es eine spezielle Führung durch die Ausstellung mit Hinweisen auf das Vermittlungsprogramm und Arbeitsmaterialien zur Ausstellung.

Um Anmeldung wird gebeten:

T. +49 (0)241-1807-115, [museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)

# Regelmäßig

## Lufonauten Museumsclub für Kinder



Einmal wöchentlich treffen sich die Lufonauten, um eigene Kunstwerke zu kreieren, Stop-Trick-Filme zu drehen, zu basteln, zu fotografieren, zu malen, Skulpturen zu bauen und vieles mehr. Lufonauten blicken hinter die Kulissen des Ludwig Forum. Sie lernen die Werke weltberühmter Künstler\*innen kennen und planen eigene Ausstellungen.

### **Kursgebühr**

Schnupperpreis: 12 € für den ersten Monat

Halbjahresbeitrag: 98 €\* / Jahresbeitrag: 184 €\*

\* Geschwister erhalten 50% Ermäßigung

---

Jeden Mittwoch, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

### **Lufonauten 1 für Kinder ab 3 Jahren**

Wöchentlicher Workshop mit Vera Berg.

---

Jeden Donnerstag, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

### **Lufonauten 2 für Kinder von 5-8 Jahren**

Wöchentlicher Workshop mit Kathrin Philipp-Jeiter.

---

Jeden Mittwoch, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

### **Lufonauten 3 für Kinder ab 8 Jahren**

Wöchentlicher Workshop mit Petra Herzog.



**Jeden Sonntag, 15 Uhr**

**Kosten 2 €**

Kostenlose Kinderbetreuung mit Kreativprogramm in der Werkstatt, 15-16 Uhr.

## Individuelle Gruppenführungen

Ob Jung oder Alt, Geburtstagsfeier oder Betriebsausflug, zu allen aktuellen Ausstellungen und Sammlungspräsentationen bieten wir in vier Sprachen maßgeschneiderte Themenführungen. Auf Wunsch kann die Führung mit praktischer Arbeit in unserer Werkstatt kombiniert werden.

1 Std. ab 40 €/ 1,5 Std. ab 60 €  
für Gruppen bis zu 25 Personen

### Customised Group Tours

Whether young or old, birthday party or company outing, with all current exhibitions and presentations of the collection, we offer tailor-made themed tours in four languages. Upon request, the guided tour can be combined with practical work in our workshop.

1 h starting from 40 €/ 1,5h starting from 60 €  
for groups up to 25 people



# Agenda

## Januar

---

**Di 01.01.2019 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) | KONZERT**  
**Art'n Schutz Orchester**

Das Neujahrskonzert im Ludwig Forum wird zur Tradition! Liebhaber\*innen von frischer und anarchisch-kraftvoller Jazzmusik bekommen nun wieder ihre Dosis für den Jahresstart; mit brandneuen Stücken in original CD-Besetzung.

Anirahtak (alias Ulla Marks) – Stimme; Christoph Titz – Trompete, Flügelhorn; Uli Jend – Sopran-, Altsaxophon; Heribert Leuchter – Bariton-, Alt- und Sopran-saxophon; Ludger Schmidt – Cello; Jürgen Sturm – Gitarre; Ludger Singer – Klavier, Posaune; Lothar Galle-M. – Bass; Hans Günter Eisele – Schlagzeug

Vorverkauf:

An allen bekannten VVK-Stellen (18 € / erm. 13 € zzgl. VVK-Gebühren)  
 Kartenreservierungen: [aso@luxaries.de](mailto:aso@luxaries.de), Restkarten an der Abendkasse

---

**Mi 02. bis Fr 04.01.2019 10-13 Uhr | FERIENKURS**  
**Farblabor**



**Ferienkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

-> Seite 31

Art'n Schutz Orchester,  
Di 01.01.2019, 18 Uhr



# Donnerstag ist **ZENTIS-Tag**

Kunst für alle! Dank des großzügigen Sponsorings der Firma Zentis kann dieser Anspruch erfüllt werden – und das auch in den kommenden zwei Jahren: jeder Donnerstag ist Zentis-Tag im Ludwig Forum für Internationale Kunst. Das heißt: Freier Eintritt für alle!

Die renommierte Sammlung von Peter und Irene Ludwig ist seit Anfang der 1990er-Jahre in der ehemaligen Brauerschen Schirmfabrik beheimatet. Dahinter steht die bewusste Entscheidung für die kulturelle Stärkung des Aachener Nordostens – der Stadtteil, in dem auch das Traditionsunternehmen Zentis seit vielen Jahren zuhause ist.

Kommen Sie also mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten ins Ludwig Forum, erleben Sie die verschiedenen Sonderausstellungen und die faszinierenden Werke aus der Sammlung Ludwig.

**ZENTIS-Tag** donnerstags, 10-20 Uhr

**Eintritt frei**





---

**Do 03.01.2019 | ZENTIS-TAG**

**Freier Eintritt**

18 Uhr | **FÜHRUNG**

## **Führung für den Direktor**

In den meisten Museen werden Führungen von geschulten Museumsguides oder von Kurator\*innen angeboten. Manchmal gibt es aber auch Führungen vom Direktor selber. Bei unserer speziellen Führung drehen wir die Sache um: die Besucher\*innen sind eingeladen, Andreas Beitin, den Direktor des Ludwig Forum, durch die aktuellen Ausstellungen zu führen. Kommen Sie zu uns ins Museum und sagen Sie frei heraus, was Sie zu bestimmten Kunstwerken oder Ausstellungen denken, was sie mögen oder auch nicht mögen, was Sie nicht verstehen oder schon immer mal wissen wollten. Die Führung soll ein inspirierender Dialog über Kunst auf Augenhöhe werden zwischen Andreas Beitin und Ihnen.

---

**Fr 04.01.2019 17 Uhr | WORKSHOP**

## **Spuk im Museum**

**Taschenlampenführung**

→ Siehe Seite 30



---

**So 06.01.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG**

15 Uhr | **THEMENFÜHRUNG**

## **Pattern and Decoration**

**Ornament als Versprechen**



---

**Do 10.01.2019 | ZENTIS-TAG**

**Freier Eintritt**

18 Uhr | **KURATORINNENFÜHRUNG**

## **Pattern and Decoration**

**Ornament als Versprechen**

Mit Esther Boehle

---

**Sa 12.01.2019 12-ca. 14.30 Uhr | Führung / Workshop**

## **Pattern and Decoration**

### **Ornament als Versprechen**

#### **Führung, Snack und Siebdruck-Workshop.**

Finissage der Ausstellung für die Freunde des Ludwig Forums e.V.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kostenfreie Teilnahme für Vereinsmitglieder und diejenigen, die es werden wollen.

Infos und Anmeldung: [laura.havenith@mail.aachen.de](mailto:laura.havenith@mail.aachen.de)

## **20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS**

### **Premiere**

## **Thea Dorn, NIKE**

Im Museum gibt es ein neues Ausstellungsobjekt. Ein Lebendiges. Ein Gefährliches. Ein Tödliches!

In einem stark gesicherten Schaukasten lebt eine Serienkillerin namens Nike – in der griechischen Mythologie steht die Göttin für Sieg und Erfolg. In ihrem öffentlichen Gefängnis ist sie der Publikumsmagnet. Neunzehn Männer oder mehr hat sie getötet. Die genaue Anzahl kennt niemand, denn Nike schweigt. Obwohl, oder eben weil sie nicht spricht, spricht sie die schrägen Sehnsüchte des Museumspublikums an. Sie erhält Briefe mit Bitten um Lebens- oder auch Tötungsratschläge.

Es geht blutig und komisch zu in Thea Dorns Theaterstück. Eine Geisterbahnfahrt für Erwachsene.

Es spielen: Mona Creutzer, Jochen Deuticke, Martin Pätzel und Anna Scholten  
Regie: Agma Formanns

Eintritt: 18,- € / 13,- € (ermäßigt) / 6,50 € (Aachen Pass)

Die Theaterkarte berechtigt zum einmaligen Museumsbesuch

VVK: AZV Kundenservice Medienhaus im Elisenbrunnen, KlenkesTicket im Kapuzinerkarree und Frankenberger Buchladen sowie per Telefon oder eMail bei Theater K, Tel.: 0241 151155, eMail: [theater-k@arcor.de](mailto:theater-k@arcor.de)



Theater K unterwegs, *NIKE*, von Thea Dorn, Sa 12.01.2019, 20 Uhr, Premiere

---

So 13.01.2019 | LETZTER TAG DER AUSSTELLUNG

## Pattern and Decoration

Ornament als Versprechen

15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## Pattern and Decoration

---

Mi 16.01.2019 12.15 Uhr | MITTAGSPAUSEN-FÜHRUNG

## Die Erfindung der Neuen Wilden

Für die Mitarbeiter\*innen der Stadt Aachen

Mit Voranmeldung [museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)



**TheaterStarter, United Puppets,  
*Zinnober in der grauen Stadt,*  
Do 24.01.2019, 10.30 Uhr**

---

**Do 17.01.2019 | ZENTIS-TAG**

**Freier Eintritt**

---

**Fr 18.01.2109 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS**

**Thea Dorn, NIKE**

---

**Ab Sa 19.01.2019 15-17 Uhr | WORKSHOP**

**Das Auge schulen, Sehwege erkennen**

**Kunstaberachtung mit Dr. Gudrun Ligl-Raditschnigg**

-> Seite 25

**15-17 Uhr | WORKSHOP**

**Familienbande**

**Großeltern-Enkel-Programm**

-> Seite 30



---

**Sa 19.01.2109 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS**

**Thea Dorn, NIKE**

---

So 20.01.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## Die Erfindung der Neuen Wilden

---

Do 24.01.2019 | ZENTIS-TAG

Freier Eintritt

10.30 Uhr | THEATERSTARTER

## Zinnober in der grauen Stadt

United Puppets

Irgendwie zinno ist einfach zinno.

So sehr es sich auch bemüht, wie alle anderen zu sein... es geht nicht. Es kann nicht so toll tanzen wie die beiden Hasen, nicht so schön singen wie die zwei Affen. Und sogar der Babystrauß will nicht mehr mit Irgendwie zinno spielen. Kinder kennen das: Zwei tun sich zusammen und der Dritte ist raus – aus. Dabei kann's so spannend sein, neugierig auf Unbekanntes zuzugehen. Irgendwie besser ist: Toleranz mit allen, die irgendwie zinno sind.

Für Kinder von 4 bis 9 Jahren

5 € Kinder / 6 € Erwachsene / 4 € Kindergruppen

VVKT. +49 (0)241-432-4994, museumsdienst@mail.aachen.de

20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

## Thea Dorn, NIKE

---

Sa 26.01.2019 13-14.30 Uhr | WORKSHOP



## Comiciade-Workshop

-> Seite 30

20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

## Thea Dorn, NIKE



*Die Erfindung der Neuen Wilden*

---

So 27.01.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

**Highlights der Sammlung Ludwig**

17 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**

---

Ab Mo 28.01.2019 9.30-11.45 Uhr | WORKSHOP

**Akt – Zeichnung und Malerei**

Künstlerinnenkurs mit Vera Sous

-> Seite 26

Ab Mo 28.01.2019 18.30-20.45 Uhr | WORKSHOP

**Malereilabor**

Künstlerinnenkurs mit Vera Sous

-> Seite 27

---

DO 31.01.2019 | ZENTIS-TAG

Freier Eintritt

20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**

# Februar

---

Sa 02.02.2019 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS  
**Thea Dorn, NIKE**

---

So 03.02.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

**Die Erfindung der Neuen Wilden**

17 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**

---

Do 07.02.2019 | ZENTIS-TAG

**Freier Eintritt**

18 Uhr | FEIERABEND-FÜHRUNG

**Die Erfindung der Neuen Wilden**

**Für die Mitarbeiter\*innen der Stadt Aachen**

Mit Voranmeldung [museumsdienst@mail.aachen.de](mailto:museumsdienst@mail.aachen.de)

---

Ab Sa 09.02.2019 13-17 Uhr | WORKSHOP

**Konstruierte Fotografie**

**Künstlerinnenkurs mit Tamara Lorenz**

-> Seite 28

20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**

---

So 10.02.2019 | LETZTER TAG DER AUSSTELLUNG  
**LuForm Meets RECIPROCITY**

15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

**Highlights der Sammlung Ludwig**

17 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**

---

Do 14.02.2019 | ZENTIS-TAG

Freier Eintritt

17-19 Uhr | WORKSHOP

**Familienbände**

Großeltern-Enkel-Programm

-> Seite 30



18 Uhr | KÜNSTLERGESPRÄCH

**Peter Bömmels**

Im Jahr 1980 gründeten sich in Köln sowohl die Ateliergemeinschaft Mülheimer Freiheit als auch das kürzlich eingestellte Popkulturmagazin Spex. Der Künstler Peter Bömmels war in beiden Fällen Mitglied erster Stunde. Benjamin Dodenhoff und Ramona Heinlein werfen mit ihm einen Blick zurück auf die Kölner Kunst- und Musikszene der frühen 1980er-Jahre.

Im Rahmen von Die Erfindung der Neuen Wilden

Freier Eintritt

---

Fr 15.02.2019 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**

---

Sa 16.02.2019 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**



---

So 17.02.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | Themenführung

## Die Erfindung der Neuen Wilden

---

Do 21.02.2019 | ZENTIS-TAG

Freier Eintritt

19 Uhr | ERÖFFNUNG

## Lust der Täuschung

---

Fr 22.02.2019 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

## Thea Dorn, NIKE

---

Sa 23.02.2019 13-14.30 Uhr | WORKSHOP



## Comiciade-Workshop

-> Seite 30

---

So 24.02.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## Lust der Täuschung

17 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

## Thea Dorn, NIKE

---

Ab Mo 25.02.2019 18.30-21.30 Uhr | WORKSHOP

## Keramische Kunst

Künstlerinnenkurs mit Barbara Brouwers

-> Seite 29

---

Do 28.02.2019 | FETTDONNERSTAG

Das Museum ist geschlossen

# März

---

**So 03.03.2019 | KARNEVALSSONNTAG**

**Das Museum ist geschlossen**

---

**Do 07.03.2019 | ZENTIS-TAG**

**Freier Eintritt**

16-18 Uhr | **INFORMATIONSVERANSTALTUNG**

## **Lust der Täuschung**

Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer

→ Seite 33

18 Uhr | **VORTRAG**

## **Von der Digitalisierung der Welt zur Virtuellen Realität**

**Prof. Dr. Leif Kobbelt, Visual Computing Institut der RWTH Aachen**

Durch computer-generierte Sinnestäuschungen entsteht virtuelle Realität. Aus wissenschaftlich/technischer Sicht hat die Virtuelle Realität zwei Seiten: Auf der „Input“ Seite werden virtuelle Welten erschaffen und auf der „output“ Seite werden diese Welten für die Sinne des Nutzers realistisch dargestellt. Das Erschaffen virtueller Welten geschieht in der Regel entweder über die 3D Modellierung mit einer CAD-Software oder aber durch 3D Rekonstruktion von realen Räumen und Objekten. Die Darstellung bezieht sich meistens hauptsächlich auf das Sehen (z.B. Stereo-Display oder VR-Brille) aber auch andere Sinne wie das Hören, Fühlen oder die Propriozeption können angesprochen werden. Ein kleiner Einblick in den State-of-the-Art!

Im Rahmen von Lust der Täuschung

**Eintritt frei!**

---

Fr 08.03.2019 15-17 Uhr

## **Generationen auf Entdeckungsreise**

-> Seite 24

---

20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

## **Thea Dorn, NIKE**

---

Sa 09.03.2019 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

## **Thea Dorn, NIKE**

---

So 10.03.2019 | LETZTER TAG DER AUSSTELLUNG

## **Die Erfindung der Neuen Wilden**

15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG

## **Die Erfindung der Neuen Wilden**

---

Do 14.03.2019 | ZENTIS-TAG

**Freier Eintritt**

18 Uhr | KURATORENFÜHRUNG

## **Lust der Täuschung**

Mit Andreas Beitin

---

Fr 15.03.2019 19 Uhr | ERÖFFNUNG

## **Wermke / Leinkauf**

**Macht der Masse – 4. Halbzeit**

Eintritt frei

---

Sa 16.03.2019 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

## **Thea Dorn, NIKE**

---

So 17.03.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG  
**Lust der Täuschung**

---

Do 21.03.2019 | ZENTIS-TAG

Freier Eintritt

18 Uhr | VORTRAG  
**Fake Architektur**

Von Prof. Dr. Alexander Markschies, RWTH Aachen

Die Ausstellung *Lust der Täuschung* fragt danach, mit welchen Mitteln und welcher Wirkungsabsicht getäuscht wird. Wenn Architektur, die eigentlich alles andere als täuschen soll, dennoch in dieser Hinsicht perspektiviert werden kann: im Hinblick auf Fragen des Materials oder der Suggestion von Alterswert, des einzelnen Gebäudes, des Stadtquartiers wie der gerade eröffneten und überaus kontrovers diskutierten neuen Frankfurter Altstadt bis hin zu ganzen Städten wie Sky City in China.

Im Rahmen von *Lust der Täuschung*

Freier Eintritt

---

Sa 23.03.2019 20 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**

---

So 24.03.2019 | LETZTER TAG DER AUSSTELLUNG

Videoarchiv 04

**Die Belgier. Les Images immatérielles**

15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG



15 Uhr | THEMENFÜHRUNG  
**Lust der Täuschung**

17 Uhr | THEATER K UNTERWEGS

**Thea Dorn, NIKE**



***Fake Architektur, Vortrag,***  
**Do 21.03.2019, 18 Uhr**

---

**Do 28.03.2019 | ZENTIS-TAG**

**Freier Eintritt**

**18 Uhr | KURATORINNENFÜHRUNG**

## **Lust der Täuschung**

Mit Annette Lagler

---

**Sa 30.03.2019 13-14.30 Uhr | WORKSHOP**

## **Comiciade-Workshop**

-> Seite 31



---

**Fr 29.03.2019 15-17 Uhr**

## **Generationen auf Entdeckungsreise**

-> Seite 31

---

**Sa 30.03.2019 17-19 Uhr | WORKSHOP**

## **Familienbande**

**Großeltern-Enkel-Programm**

-> Seite 30



---

**So 31.03.2019 15-16 Uhr | KINDERBETREUUNG**

**15 Uhr | THEMENFÜHRUNG**

## **Lust der Täuschung**



## Programm Januar, Februar, März 2019

Ludwig Forum für Internationale Kunst  
Jülicher Straße 97-109, D-52070 Aachen

**Redaktion** Julia Zeh, Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen  
**Gestaltung/Layout** DDT2w, Dusan Totovic, Werner Wernicke, Aachen

© jeweilige Autoren bzw. Ludwig Forum für Internationale Kunst.  
Änderungen vorbehalten.

## Abbildungen/Bildnachweise

- Titel Monika Sosnowska, *Untitled (Corridor)*, 2002, Holz, Gipskarton, Metall, 250 x 250 x 1500 cm, Josef Dalle Nogare Collection, © Monika Sosnowska, Foto © Collection Josef Dalle Nogare
- S. 0+1 Ausstellungsansicht *Lust der Täuschung*, 2018 © Kunsthalle München
- S. 2+3 Ludwig Forum Aachen. Foto: Carl Brunn
- S. 4+5 Akihiko Taniguchi, *Something Like Me / About Seeing Things*, 2018, Seamless Loop, Virtual Reality/HTC Vive/Audio Strap/Sensor/Kabelmanagement, Besitz des Künstlers © Akihiko Taniguchi
- S. 6 Unbekannt, *Nachbildung einer Holztür in Stein aus der Mastaba des Seschem-nefer (II)*, aus Giza, Altes Reich, 5. Dynastie, um 2400 v. Chr., 129,5 x 110,7 x 41,7 cm, Kalkstein, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim © Roemer-Pelizaeus Museum Hildesheim, Foto © Shahrokh Shalchi
- S. 7 Melchior d'Hondecoeter, *Trompe-l'œil mit Krammetsvögeln*, ca. 1670, 84 x 66 cm, Öl auf Leinwand, Suermondt-Ludwig-Museum Aachen, Foto © Anne Gold
- S. 9 John De Andrea, *Das Paar*, 1978, lebensgroß, Polyester/Fiberglas/Ölfarbe/ Kleidung, Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen, Schenkung Peter und Irene Ludwig © John De Andrea/ Louis K. Meisel Gallery, Foto © Anne Gold
- S. 10+11 Wermke / Leinkauf, 4. *Halbzeit*, 2017, 2-Kanal Videoinstallation.
- S. 13 Installationsansicht *Patten and Decoration. Ornament als Versprechen*, 21.09.18-13.01.19, Ludwig Forum Aachen, Foto: Carl Brunn
- S. 14 Walter Dahn, *Ein Riese füttert einen hungrigen Zwerg*, 1984/87, C-Print, 50 x 50 cm, Courtesy Sprüth Magers © Walter Dahn
- S. 17 Hubert Van Es, *Experiments for Auto-communication*, 1975, Video, S/W, Ton, 9:20 Min., © Florent Bex
- S. 18 National Gallery of Art, Washington (Reise der Freunde im Oktober 2018)
- S. 19 Johannes Lindner, *Twirler*, 2014 © Johannes Lindner
- S. 21 The Atlas Group/ Walid Raad, *Let's be honest, the weather helped: Saudi Arabia*, 1998/2006, Pigmented inkjet print, 46,8 x 72,4 cm © The Atlas Group, Courtesy Gallery Sfeir-Semler and Paula Cooper Gallery
- S. 23,33, 35 Foto: Ludwig Forum Aachen
- S. 24 Foto: Jessica Honnef
- S. 26+27 Foto: Vera Sous
- S. 28 Foto: Tamara Lorenz
- S. 29 Foto: Barbara Brouwers
- S. 30 Foto: Petra Herzog
- S. 37 Foto: Art'n Schutz Orchester
- S. 41 Foto: Theater K
- S. 42 Foto: United Puppets
- S. 44 Salomé / Luciano Castelli, *Salomé (r.) bei einem Auftritt der Band Geile Tiere als Vorgruppe von Nina Hagen*, Deutschlandhalle, Berlin, 1982 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Foto: Helmut Metzner
- S. 51 Alexander Markschies. Foto: Dipl.-Des. Ivo Mayr

## Förderer

Peter und Irene  
Ludwig Stiftung

**TERRA**  
KUNSTSTIFTUNG DER TERRA-GRUPPE



Ministerium für  
Kultur- und Erbschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG KUNSTFONDS



## Unterstützer

FREUNDE DES LUDWIG FORUMS  
FÜR INTERNATIONALE KUNST E.V.



Jugend- und Kulturstiftung  
der Sparkasse Aachen



## Partner

Very Contemporary.org

JUNGE  
FREUNDE  
LUDWIG  
FORUM

## Kooperationspartner

**KUNSTHALLE  
MÜNCHEN**



mumok



FH  
AACHEN

designmetropole aachen

## Mobilitätspartner



## Bildungspartner



## Kulturpartner



# Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen

www.ludwigforum.de

Jülicher Straße 97-109  
D-52070 Aachen  
T. +49 (0)241-1807-104  
F. +49 (0)241-1807-101

## Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr, Sa, So 10-17 Uhr  
Do 10-20 Uhr / Mo geschlossen  
**Bibliothek Di-Fr 13 -17 Uhr**

## Eintrittspreise

8 € / ermäßigt 5 €, ab 22.02.2019 10 € / 6 €

Gruppen ab 8 Personen: 6 €/Pers.

**Freier Eintritt** Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre,  
Kitas und Schulen der Euregio.

Donnerstag ist ZENTIS-Tag **Freier Eintritt!**

## Six for Six-Karte

14 €, ermäßigt 10 € / gültig für die Dauer von sechs Monaten.  
Die Six for Six Karte berechtigt zum einmaligen Besuch der  
sechs städtischen Häuser (Centre Charlemagne, Couven-  
Museum, Internationales Zeitungsmuseum, Suermondt-Ludwig  
Museum, Ludwig Forum und Rathaus).

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Aachen Hbf Linie 11, 21, 31  
Bushaltestelle Ludwig Forum

### Mit dem Auto von

Köln A4/E40 (ca. 45 min) / Maastricht A79 (ca. 30 min) / Liège  
E40 (ca. 45 min)

## Parkplätze

Direkt hinter dem Ludwig Forum befindet sich in der  
Lombardenstraße 4 ein öffentlicher Parkplatz der APAG.



**Führungen und Workshops**

T. +49 (0)241-1807-115

F. +49 (0)241-1807-101

museumsdienst@mail.aachen.de

Öffentliche Führungen: 2 €/Pers.

Private Führungen: ab 40 €/Gruppe

Führungen für Kitas und Schulen:

ab 20 €/Gruppe

**Bibliothek**

Sonja Benzner

T. +49 (0)241-1807-118

sonja.benzner@mail.aachen.de

**Forschungsprojekt****Die Erfindung der Neuen Wilden**

Benjamin Dodenhoff (Projektleitung)

Ramona Heinlein, T. +49 (0)241-1807-119

benjamin.dodenhoff@mail.aachen.de

**Verein der Freunde des****Ludwig Forums für Internationale Kunst e.V.**

Vorsitzender Ernst Höhler

www.freunde-lufo.de

info@freunde-lufo.de

**Junge Freunde Ludwig Forum**

www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum/

**Ihre Veranstaltung im Ludwig Forum Aachen**

Verschiedene Räume im Ludwig Forum können Sie mieten – und das preiswerter als Sie denken. So wie viele weitere Locations in den besten Häusern der Stadt: funktionale Räume und repräsentative Säle von 25 m<sup>2</sup> bis 500 m<sup>2</sup>. Sie bieten für jeden Anlass immer den richtigen Rahmen.

Kulturservice der Stadt Aachen

T. +49 (0)241-4324-920 bis -925

www.locations-aachen.de

**Barrierefreies Museum**

Über unseren Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume und die Bibliothek.

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Handicap.

**ZENTIS-Tag**

Donnerstags  
kostenloser Eintritt



## ZENTIS-Day

Thursday  
Free Admission!

### Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen

Jülicher Straße 97-109, D-52070 Aachen  
T. +49 (0)241-1807-104

### Opening hours

Tue, Wed, Fri, Sat, Sun 10 am-5 pm  
Thu 10 am-8 pm / Mon closed  
**library** Tue-Fri 1 pm-5 pm

### Admission

8 € / reduced 5 €, from 22.02.2019 10 € / 6 €

groups from 8 Persons: 6 €/Pers.

**Free admission** children and teenagers up to 21 years,  
kindergartens and schools of the Euregio  
Thursday is ZENTIS-Day **Free admission!**

### Guided tours and workshops

T. +49 (0)241-1807-115, F. +49 (0)241-1807-101  
museumsdienst@mail.aachen.de

### Library

Sonja Benzner, T. +49 (0)241-1807-118  
sonja.benzner@mail.aachen.de

### How to get here

#### Public transport

from Aachen main station Line 11, 21, 31, Bus stop Ludwig Forum

#### By car from

Cologne highway A4/E40 (approx. 45 min) / Maastricht  
highway A79 (approx. 30 min) / Liège highway E40 (approx. 45 min)

### Parking

There is a parking area behind the Ludwig Forum at Lombardenstraße 4.

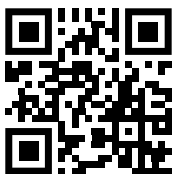
### Barrier-free Museum

Via the parking-area and main entrance the exhibition rooms,  
the library and the workshop are accessible by people with  
disabilities. The Ludwig Forum für Internationale Kunst  
has two elevators and a barrier-free bathroom facility.

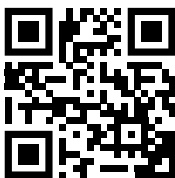


# Bewerten Sie Ihren Besuch im Ludwig Forum!

Hat Ihnen der Besuch im Ludwig  
Forum gefallen? Unterstützen  
Sie uns mit einer Bewertung auf  
Tripadvisor, Google oder Facebook!



[tripadvisor.de](https://www.tripadvisor.de)



[google.de](https://www.google.de)



[facebook.com](https://www.facebook.com)



## Rate your visit at the Ludwig Forum!

Did you enjoy your visit? Support us by rating  
the Ludwig Forum on Tripadvisor, Google oder Facebook!

---

[www.ludwigforum.de](https://www.ludwigforum.de)

[www.facebook.com/LudwigForum](https://www.facebook.com/LudwigForum)  
[instagram@ludwigforum](https://www.instagram.com/ludwigforum)





Ausgefüllte Karte  
an der Museums-  
kasse abgeben  
oder ausreichend  
frankiert per Post  
senden an:

**Ludwig Forum**  
für Internationale Kunst  
Öffentlichkeitsarbeit  
Jülicher Straße 97-109  
D-52070 Aachen

---

Ich möchte regelmäßig  
über das Programm im Ludwig Forum  
informiert werden

**per E-Mail**

-----  
E-Mail-Adresse

**per Post**

-----  
Vorname, Name

-----  
Straße

-----  
PLZ, Ort

Das Ludwig Forum wird Ihre personenbezogenen Daten nur zu eigenen Zwecken nutzen. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

-----  
Datum, Unterschrift

# Ausstellungen

---

22.02. bis 30.06.2019

## **Lust der Täuschung**

Von antiker Kunst bis zur Virtual Reality

16.03. bis 12.05.2019

## **Wermke / Leinkauf**

Macht der Masse – 4. Halbzeit

Bis 13.01.2019

## **Pattern and Decoration**

Ornament als Versprechen

Bis 10.02.2019

## **LuForm**

Meets RECIPROCITY

Bis 10.03.2019

## **Die Erfindung der Neuen Wilden**

Malerei und Subkultur um 1980

Bis 24.03.2019

Videoarchiv 04

## **Die Belgier**

Les images immatérielles

Bis auf weiteres

## **Highlights der Sammlung Ludwig**

**Ludwig  
Forum**

für Internationale Kunst  
Aachen

Ein Museum der

**stadt aachen**

